

Palbociclib – Daten aus dem realen Behandlungsalltag bestätigen gute Wirksamkeit

Datum: 16.08.2022

Original Titel:

Treatment patterns and clinical outcomes among patients receiving palbociclib in combination with an aromatase inhibitor or fulvestrant for HR+/HER2-negative advanced/metastatic breast cancer in real-world settings in the US: Results from the IRIS study

DGP – Wissenschaftler untersuchten, wie gut sich das Medikament Palbociclib, mit dem postmenopausale Brustkrebspatientinnen mit fortgeschrittenem/metastasiertem, Hormonrezeptor-positivem, HER2-negativem Brustkrebs behandelt werden, im realen Behandlungsalltag bewährte. Ihre Auswertung zeigte, dass das Medikament bei den Frauen gut wirkte.

Das Medikament Palbociclib (ein Cdk4/6-Hemmer) hat sich in wissenschaftlichen Studien bei der Behandlung von postmenopausalen Brustkrebspatientinnen ([postmenopausal](#) heißt, dass die Frauen bereits die Wechseljahre erreicht haben), deren Krebs fortgeschrittenen oder metastasiert ist und deren Krebszellen [Rezeptoren](#) für [Hormone](#) (Hormonrezeptor-positiv), aber keine [Rezeptoren](#) vom Typ HER2 aufweisen (HER2-negativ), bewährt. Bei bislang noch nicht mit [Antihormontherapie](#) behandelten Frauen wird Palbociclib gemeinsam mit einem Aromatasehemmer eingesetzt. Bei Frauen, die bereits vorab mit [Antihormontherapie](#) behandelt wurden und deren Krankheit weiter fortschritt, wird Palbociclib gemeinsam mit dem Östrogen-Blocker Fulvestrant verabreicht.

Daten aus dem realen Behandlungsalltag zeigen, wie gut ein Medikament abseits von wissenschaftlichen Studien bei der Zielgruppe wirkt

Nachdem ein neues Medikament in wissenschaftlichen Studien seine Wirksamkeit belegt hat, muss es dies auch im realen Behandlungsalltag tun. In der IRIS-Studie erfassten Wissenschaftler genau dies. Sie schauten sich Patientinnen aus den USA, Argentinien und Deutschland an, die mit dem Arzneistoff Palbociclib behandelt wurden und analysierten, wie gut Palbociclib bei den Patientinnen wirkte. Wissenschaftler veröffentlichten nun in der Fachzeitschrift *Breast* Ergebnisse zu den Behandlungserfolgen mit Palbociclib bei US-amerikanischen Patientinnen.

Analyse von mehr als 650 US-amerikanischen Patientinnen

Die Wissenschaftler analysierten die Daten von 652 Brustkrebspatientinnen mit fortgeschrittenem/metastasiertem, Hormonrezeptor-positivem, HER2-negativem Brustkrebs. 360 Frauen (55,2 %) wurden mit Palbociclib in Kombination mit einem Aromatasehemmer behandelt und bei 292 Frauen (44,8 %) kamen Palbociclib und Fulvestrant zum Einsatz.

Nach 1 Jahr Behandlung waren die meisten Frauen noch am Leben

Die Behandlungserfolge sahen wie folgt aus: Nach 12 Monaten war bei 84,2 % der Frauen, die Palbociclib und einen Aromatasehemmer erhielten und bei 79,8 %, die mit Palbociclib und Fulvestrant behandelt wurden, kein Fortschreiten der Erkrankung zu erkennen. Nach 12 Monaten lebten noch fast alle Frauen (95,1 %), die Palbociclib und einen Aromatasehemmer bekamen und ein großer Teil der Frauen (87,9 %), denen Palbociclib und Fulvestrant verabreicht wurden.

Die Ergebnisse dieser Auswertung zeigen, dass Palbociclib in Kombination mit einem Aromatasehemmer oder Fulvestrant bei postmenopausalen Frauen mit fortgeschrittenem/metastasiertem, Hormonrezeptor-positivem, HER2-negativem Brustkrebs gut wirkte, was sich in Form von guten Werten beim Überleben und beim Überleben ohne Fortschreiten der Erkrankung zeigte.

Referenzen:

Taylor-Stokes G, Mitra D, Waller J, Gibson K, Milligan G, Iyer S. Treatment patterns and clinical outcomes among patients receiving palbociclib in combination with an aromatase inhibitor or fulvestrant for HR+/HER2-negative advanced/metastatic breast cancer in real-world settings in the US: Results from the IRIS study. *Breast*. 2019 Feb;43:22-27. doi: 10.1016/j.breast.2018.10.009. Epub 2018 Oct 20.



MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“